



ZUSAMMENFASSUNG

Fremde darstellen – die Öffentlichkeit vertreten: Eine mikrosoziologische Kontextualisierungsanalyse von Wissenskonstruktionen im Rahmen einer französisch-deutschen Museumsausstellung.

Heutzutage wird lebhaft diskutiert, wie ImmigrantInnen in Museen repräsentiert werden, da Museen als bedeutende symbolische Bildungsinstitutionen angesehen werden. In dieser Fallstudie untersuche ich, wie in einer französisch-deutschen Ausstellung die öffentliche Repräsentation von „Fremden“ dargestellt wird. Ich analysiere, wie in Interaktionen zwischen MuseumsmitarbeiterInnen, BesucherInnen und JournalistInnen die institutionellen Kontexte hervorgebracht sowie Öffentlichkeiten vertreten und hergestellt werden. Es wird erstens untersucht, wie unterschiedliche Museumsansätze in dem Produktionsprozess der nationalen Geschichtsmuseen der Cité Nationale de l’Histoire de l’Immigration, des Deutschen Historischen Museums und des Formats des Nachbarschaftsmuseums Friedrichshain-Kreuzberg vereint werden. Zweitens vergleiche ich Rezeptionsergebnisse auf unterschiedlichen dramaturgischen Interaktionsbühnen (z.B. Ausstellungsführungen, Kataloge, Massenmedien). Für die Kontextualisierungsanalyse werden Videoaufnahmen, Dokumente und ethnographische Beobachtungen erhoben. Die Methodologie vereint Elemente ethnomethodologischer Interaktionsanalyse, poststrukturaler Diskursanalyse und analytischer Ethnographie. Die Ergebnisse zeigen erstens was über, in und durch das Museum gesagt wird; zweitens in welchem Maße auf der Museumsbühne über oder für ImmigrantInnen gesprochen wird oder diese selbst sprechen; und drittens wie Subjekte in Relation zur nationalen Öffentlichkeit positioniert werden. Ich stelle ein Kontextualisierungsmodell vor, das die Dimensionen der Zeit, Hierarchie und Materialität umfasst, um zu konzeptualisieren, wie das Globale und das Lokale in transnationalen institutionellen Kontexten ineinandergreifen, wenn Wissen und Identitäten zugeschrieben und Repräsentationen und Gedächtnis verhandelt werden.

Schlagwörter: Museum, Immigration, Wissen, Repräsentation, Öffentlichkeit, Identität, Kontext, Diskursanalyse, Interaktionsanalyse, Ethnographie